



- › Foodwaste-Bankett
- › Reunion
- › Sporttage der 1. und 3. Klassen
- › Maturaball 2025

{Once Upon a Time...}

**o.u.t.**

ehemaligenverein der kantonsschule am burggraben



# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich freue mich, Ihnen den neuen o.u.t-letter präsentieren zu dürfen. Er bietet wieder einen spannenden Einblick in die Aktivitäten und Projekte der Kantonsschule am Burggraben und ihrer Schülerinnen und Schüler.

Das Ergänzungsfach Nachhaltigkeit wirkte wiederum als Hauptkoordinatorin des Foodwa-se-Banketts St.Gallen und verköstigte mehrere hundert Besucherinnen und Besucher auf dem Klosterüplatz mit geretteten Lebensmitteln. Sport und Musik wurden schon seit jeher an der Kantonsschule gepflegt, und daran hat sich nichts geändert, wie die Berichte über die Sporttage und das «Rock im Hof» zeigen.

Die Reunion der letzten fünf Maturajährgänge, die immer im Februar stattfindet, und zwei- bis dreihundert Absolventen der Kanti zusammenbringt, sollten sich die älteren Semester zum Vorbild nehmen, bietet ihnen doch «Das grosse Wiedersehen» im Rahmen der Hauptversammlung ebenfalls Gelegenheit, zusammenzukommen und miteinander zu feiern.

In diesem Sinne freue ich mich, Sie an der Hauptversammlung und vor allem am anschliessenden Apéro riche unter dem Motto «Das grosse Wiedersehen» zu sehen. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung bis 22. Mai nötig ist.

*Joe Arnold Rechsteiner*

## Impressum

**Herausgeber** Ehemaligenverein der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen, 9000 St.Gallen, [www.out-kanti.ch](http://www.out-kanti.ch)  
**Redaktion** Joe A. Rechsteiner, [jarechsteiner@me.com](mailto:jarechsteiner@me.com)  
**Gestaltung** Gestaltungskonzept Tisato & Sulzer GmbH | Gestaltung Joe A. Rechsteiner  
**Fotografie** Titelseite, Seiten 3, 4, 10, KSBG | Seiten 2-3, 6-7, o.u.t. | Seite 5, Presseportal | Seite 12, OK Maturaball  
**Auflage/Druck** 3'250 Exemplare | Cavelti Druck, Gossau SG

# Jahresbericht



Die grösste Veränderung im vergangenen Vereinsjahr betrifft eine interne Meldung. Nach rund sechs Jahren im Ehemaligenverein der KSBG hat Noemi an der vergange-

nen HV ihren Rücktritt erklärt. Mit ihrer Erfahrung aus Studium und Berufsleben hat sie in den letzten Jahren einen grossen Anteil daran gehabt, die Strukturen im o.u.t. zu überdenken und neue Ideen umzusetzen. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön liebe Noemi!

Mit Eleni Walt konnten wir aber bereits wieder jemanden finden, die sich gerne in unserem Verein engagieren möchte. Nach ihrem Matura-Abschluss 2018 und anschliessendem Studium der Zahnmedizin in Basel ist sie nun wieder zurück in St.Gallen. Es freut mich, dass sie sich an der HV im Mai als (Co-)Präsidentin zur Verfügung stellen wird. Eine schöne Nebengeschichte: der Erstkontakt mit dem o.u.t.-Vorstand hatte Eleni an der ersten Studieninfo (siehe wichtigste Projekte). So schliessen sich die Kreise.

Ansonsten verzichte ich darauf, die üblichen Herausforderungen nochmals detailliert auszuführen. Nach wie vor sind unsere Finanzen dank solider Kapitalerträge stabil. Somit können wir den Vereinsauftrag erfüllen, auch wenn kaum noch neue Mittel durch Mitgliederbeiträge in den Verein fliessen.

## Unsere wichtigsten Projekte auf einen Blick

**Matruafeier** | Auch letztes Jahr wurden mit der finanziellen Unterstützung des o.u.t. jährlich verschiedene Beiträge rund um die Maturafeiern übernommen: Vom Druck der Matura-

Yearbooks bis zum Apéro oder Preisen für Ehrungen an den Maturafeiern. Martin oder Eleni nahmen an den drei Feiern Mitte Juni vor Ort teil, um die Ehrungen persönlich zu überreichen.

**Studieninfo** | 2025 fand die Studieninfo zum fünften Mal statt. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den aktuellen Maturandinnen und Maturanden sowie Ehemaligen der letzten fünf Abschlussjahre wird ein unkomplizierter Austausch organisiert rund um Fragen: Wie schwierig ist das erste Jahr des Medizinstudiums? Oder wie finde ich einen günstigen WG-Platz? Rund 30 Ehemalige nahmen sich Zeit, um Fragen der interessierten Viertklässlerinnen und -klässler zu beantworten. Die Teilnehmenden schätzen den Austausch mit aktuellen



Kanti by Night.

Studierenden, weshalb der Anlass weiter ein fixer Teil unseres Angebots bleiben soll.

**Konzerte** | Sowohl das «Rock im Hof» als auch das «Kanti x flon» sind seit Jahren ein fester Bestandteil der Gesuche, die

«Es bleibt schwierig,  
neue Mitglieder zu  
gewinnen.»

der o.u.t. mit einem Beitrag unterstützt. An beiden Events können Schülerinnen und Schüler musikalische Highlights genießen oder die neusten Kantibands anhören.

**Ausblick: Was steht als Nächstes an?**

Die Finanzergebnisse 2025 sind positiv, dies aber nur dank eines positiven Anlagejahres. Grundsätzlich gilt: die Ausgaben

prägt. Sie werden ihr Amt an dieser HV abgeben. Ab nächstem Jahr wird sich ein neues Team darum kümmern, dass die Reunion auch zukünftig ein freudiges Wiedersehen bleibt.

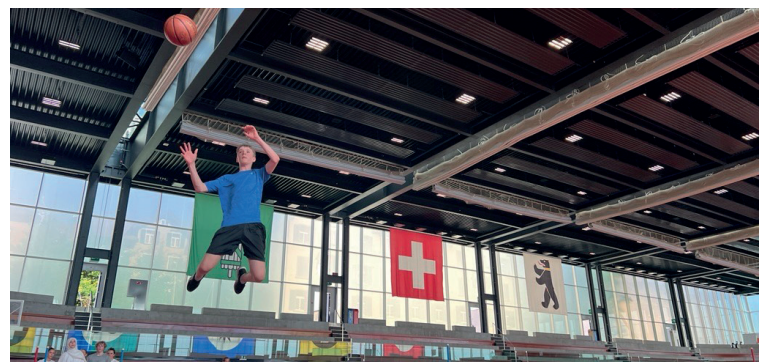


Kantibands sammeln Bühnenerfahrung am «Kanti x flon»..

sind angemessen, die Einnahmen aber viel zu niedrig. Es ist schwierig, neue Mitglieder zu gewinnen. Zur Diskussion steht inzwischen auch, bestehende Formate neu auszurichten, um neuen gesellschaftlichen Entwicklungen gerecht zu werden. Vielleicht aber im nächsten Jahresbericht dazu mehr.

**Personelles**

**Zwei Rücktritte** | Alessio Meier und Jil Toman haben die Kanti-Reunion in den vergangenen Jahren massgeblich ge-



Auch der Kantisport wird vom o.u.t. unterstützt.

**Herzliche Einladung zur Hauptversammlung!**

**Hauptversammlung** | Es freut uns, Sie zur 29. Hauptversammlung einzuladen. Gerne begrüssen wir Sie am Donnerstag, 28. Mai 202 in der Mensa (Eingang Lämmli brunnenstrasse) um 18 Uhr. Die Hauptversammlung findet unter unserem Motto: «Das grosse Wiedersehen!» statt.

Wir laden Sie herzlich ein, sich beim ausgedehnten Apéro riche mit ihren ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern zu unterhalten und in Erinnerungen zu schwelgen. Auch besteht die Möglichkeit, die HV auszulassen und direkt zum Apéro in die Mensa zu kommen. An diesem Donnerstagabend stehen die Eingangstore der Kantonsschule für alle Mitglieder offen. Eine ideale Chance, wieder einmal alte Bekannte zu treffen.

*Ihr Präsident*

*Martin Gschwend*

# Rette Reste, mach das Beste!

**Rund 350 Besucherinnen und Besucher liessen sich beim diesjährigen Foodsave-Bankett an einem neuen attraktiven Ort mit geretteten Köstlichkeiten verwöhnen. Insgesamt wurden rund 1200 Teller mit liebevoll zubereiteten Speisen ausgegeben.**

Pünktlich zum Start verzogen sich die Regenwolken, und das Fest konnte bei Sonnenschein, entspannter Atmosphäre stattfinden und ein starkes Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung setzen.

Ein Teil der geretteten Lebensmittel wurde direkt vor Ort auf dem Klosterplatz zu schmackhaften Gerichten verarbeitet und abgegeben, während andere – darunter viel Brot, Früchte und Gemüse – gegen eine Kollekte oder als Gewinn beim beliebten Glücksrad, das mit den attraktiven Lebensmittelpreisen bei Gross und Klein ein voller Erfolg war, und für viel Freude sorgte. Die Kapla-Bauecke zog zahlreiche Kinder an, die mit Begeisterung ihre Kreativität auslebten und fantasievolle Konstrukte bauten. Besonders beliebt war der frisch gepresste Apfelmus aus aussortierten Äpfeln – ein einfaches Produkt, das für viele zum Highlight wurde. Zudem gab es einen spannenden Wettbewerb, bei dem informative Fragen rund um Nachhaltigkeit beantwortet werden konnten. Als Hauptpreis wurde ein Kochkurs vergeben, der der glücklichen Gewinnerin viel Freude bereiten wird.

Für Farbe und eine festliche Stimmung sorgte Blumenschmuck, den ein Blumengeschäft zur Verfügung gestellt hatte. Es folgte dabei dem Motto der Veranstaltung – noch brauchbare Produkte vor der Vernichtung zu retten. Die dafür

verwendeten Blumen waren aussortiert worden, da sie nicht mehr ganz den Qualitätskriterien entsprachen; sie wurden auf Vordermann gebracht und durften auf dem Bankett nochmals richtig zur Geltung kommen.

Die Organisation des Banketts lag in den Händen von Maturandinnen und Maturanden der Ergänzungsfach-Klasse Nachhaltigkeit der Kantonsschule am Burggraben unter der Leitung von Geograf Martin Rotta. Unterstützung kam unter anderem auch von der Maitlisek Gossau, die beim Verarbeiten



Das Foodsave-Bankett auf dem Klosterplatz ist ein Erfolg.

des Gemüses tatkräftig mitwirkte. Auch die Zusammenarbeit mit den Behörden und dem Zivilschutz verlief reibungslos und unkompliziert.

*Cohen Herzig*

# «Reunion» an der Kanti

Jedes Jahr im Februar organisiert der Ehemaligenverein o.u.t. die «Reunion». Sie versammelt jeweils die letzten fünf Maturajahrgänge. Bei Speis und Trank, vom o.u.t. offeriert treffen sich die jungen Ehemaligen. Bei Speis und Trank, vom o.u.t. offeriert, unterhalten sich die jungen Leute über ihr Leben und ihre Karriere nach der Kanti, lachen und tauschen Erinnerungen aus.

**Was war am 13. Februar?** | Ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler, Essen, Getränke und Geschwätz. Für die Mitglieder des o.u.t. ist es lange her, seit sie ihre letzte Stunde an der Kantonsschule am Burggraben verbracht haben – seit dem letzten Klingeln, dem letzten Blick ins Klassenzimmer, dem



Die ersten Gäste treffen ein.

letzten Gang durch die vertrauten Gänge. Kurz vor dem Valentinstag trafen sie sich wieder.

**Warum?** | Weil sie alle – ihr auch – Andenken an ihre Schulzeit mit sich tragen. Erinnerungen an Prüfungsstress und Pau-

sengespräche, an Freistunden, an Diskussionen mit Lehrpersonen oder an Momente, in denen man einfach nicht aufhören konnte zu lachen, zu feiern oder die Schule nicht allzu ernst zu nehmen.

**Wie genau?** | Ich habe denjenigen Mann wiedergetroffen, der mir vor zwei Jahren seine Wodkaflaschen zum Überwachen



Interessante Gespräche und gemeinsame Erinnerungen.

überlassen hatte, während er verschwunden war. Letztes Jahr hatte ich mich mit einer Psychologiestudentin angefreundet, die ein Psychogramm meiner Lehrer erstellte. Hätte ich gewisse Freunde nicht wiedergetroffen, wüsste ich heute nicht, dass sie nun Medizin studieren, die Welt bereisen oder spontan Zeit für einen Kaffee am Wochenende haben. Wie früher lässt es sich mit den gleichen Leuten tanzen, singen, essen, reden – und lachen.

«Freundschaften  
haben das Recht, auch  
nach der Schule zu  
bestehen.»

**Hast du andere Freunde?** | Sie findest du auch am o.u.t.-Treffen, und wenn nicht, nimm sie nächstes Mal mit! Durch Freunde, Spontantität und Offenheit wird auch die eine oder andere Telefonnummer neuer Bekanntschaften ausgetauscht.

**Was?** | Ab 19.00 Uhr trabten die ersten Ehemaligen ein. Langsam füllte sich der Raum mit Stimmen. Im Neubau waren Stehtische mit weissen Tischdecken aufgestellt. Aus verschiedensten Jahrgängen bildeten sich kleine Grüppchen um die Tische. Beim Essen konnte man sich bedienen, es war genug da: Samosas, kleine Pizzas, Frühlingsrollen. Dazu Bier, Orangensaft, Wein oder Wasser. Nach den Gesprächen ging es ab in den Club.

Wenn ihr am Freitag des nächsten Treffens in St.Gallen seid, kommt doch vorbei. Ihr seid herzlich willkommen.

**Wer?** | Seid ihr Ehemalige? Habt ihr vor weniger als fünf Jahren abgeschlossen? Freundschaften haben das Recht, auch nach der Schule zu bestehen. Nächstes Jahr feiert alte Zeiten und schafft neue Erinnerungen!



Im gut gefüllten Foyer vor der Mensa herrscht gute Laune.

Wie wird das nächste Treffen verlaufen? Musik? Essen? Welche Freunde? Lasst euch überraschen!

*Catherine Mojon*

## E-Mailadressen gesucht!

Wir sammeln nicht nur Postadressen, sondern nun auch systematisch E-Mailadressen. Nebst der einfacheren Kommunikation verfolgen wir auch ein ökologisches Ziel. Wir möchten so unseren Papier- und Tintenverbrauch deutlich reduzieren. Registrieren Sie Ihre Daten unter diesem Link: <https://forms.office.com/r/DmvZtnHLf5>



# Sporttage an der Kanti

Am Mittwoch, 25. Juni und am Donnerstag, 26. Juni fanden die Sporttage der 1. und 3. Klassen statt. Bei hohen Temperaturen waren viel Energie, Spielfreude und Teamgeist gefragt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten über beide Sporttage spannende Wettkämpfe und erbrachten sportliche Höchstleistungen.

**Sporttag der 3. Klassen** | Am 25. Juni stand unsere Schule ganz im Zeichen des Sports: Der alljährliche Sporttag fand statt – geprägt von Ehrgeiz, Teamgeist und guter Laune. Schülerinnen und Schüler aller Klassen traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an und kämpften um Punkte, Siege und natürlich um Ruhm.

Auf dem gesamten Schulgelände wurde zeitgleich gespielt – und das auf hohem Niveau. Die Matches in Basketball, Volleyball und Fussball waren spannend bis zur letzten Minute. Besonders beeindruckend: der grosse Einsatz und Ehrgeiz aller Beteiligten – stets begleitet von Respekt und gelebtem Fairplay.



Fairplay war Trumpf.

Auch das Athletikzentrum war gut besucht. Hier bewältigten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen einen abwechslungsreichen Postenlauf. Die Stationen forderten nicht nur Geschick und Ausdauer, sondern auch Zusammenarbeit – und sorgten für jede Menge Spass.



Teamwork und Geschicklichkeit waren gefordert.

Nach einem bewegungsreichen und stimmungsvollen Tag standen schliesslich die Gesamtsieger fest: Die Klassen 3dNP und 3iW überzeugten mit Teamgeist und sportlicher Vielseitigkeit. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

*Anja Lukic, 1hW*

**Sporttag der 1. Klassen** | Ein Tag später fand der Sporttag der 1. Klassen statt. Auch hier – ein gelungener Anlass, der ganz im Zeichen von Bewegung, Teamgeist und Fairness stand. Die Durchführung erfolgte innerhalb der Sportklassen, das heisst Mädchen und Knaben starteten in getrennten Gruppen. Insgesamt nahmen sechs Knaben- und acht Mädchenmannschaften teil.

«Die Atmosphäre war sportlich, motivierend und von gegenseitigem Respekt geprägt.»

Beim Spielturnier in den Turnhallen der KSBG standen die Sportarten Fussball, Basketball und Volleyball im Zentrum. Die Schülerinnen und Schüler zeigten grossen Einsatz, lieferten faire Spiele und sammelten Punkte für die Gesamtrangliste. Die Atmosphäre war sportlich, motivierend und von gegenseitigem Respekt geprägt.

Im anschliessenden Teamwettkampf war vor allem Zusammenarbeit gefragt. In einer polysportiven Stafette mussten



Letzter Einsatz bei der Stafette.

stimmungsvollen Abschluss bildete die Pendelstafette auf dem Rasenplatz, bei der die Begeisterung noch einmal ihren Höhepunkt erreichte – die Stimmung war mitreissend, das «Stadion» bebte! Trotz angekündigter Wetterunsicherheit spielte Petrus mit – der grosse Regen setzte buchstäblich mit dem Schlusspfeiff ein. Die Schülerinnen und Schüler verabschiedeten sich mit müden Beinen, aber lachenden Gesichtern in die wohlverdienten Sommerferien.

Ein besonderes Highlight bildete in diesem Jahr der Startschuss mit dem sogenannten Big-Pack-Rennen: Drei Schülerinnen beziehungsweise Schüler teilten sich einen Big Pack und hüpfen gemeinsam über die Strecke – ein amüsanter und teamfördernder Einstieg in die Challenge.

Weitere Posten wie Seilspringen, Seilziehen und ein sportliches Quiz sorgten für Abwechslung und zusätzliche Punkte. Den

stimmungsvollen Abschluss bildete die Pendelstafette auf dem Rasenplatz, bei der die Begeisterung noch einmal ihren Höhepunkt erreichte – die Stimmung war mitreissend, das «Stadion» bebte! Trotz angekündigter Wetterunsicherheit spielte Petrus mit – der grosse Regen setzte buchstäblich mit dem Schlusspfeiff ein. Die Schülerinnen und Schüler verabschiedeten sich mit müden Beinen, aber lachenden Gesichtern in die wohlverdienten Sommerferien.

**Fazit** | Die beiden Sporttage waren ein voller Erfolg – \_nicht nur wegen des herrlichen Wetters und der sportlichen Highlights, sondern vor allem dank des grossartigen Miteinanders. Ein herzliches Dankeschön an alle Sportlehrpersonen und Schülerinnen und Schüler, die bei der Organisation, Durchführung und Betreuung mitgewirkt haben. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Sporttag. Herzlichen Dank dem Ehemaligenverein o.u.t für die grosszügige finanzielle Unterstützung des o.u.t. Vereins!

*Im Namen der Fachgruppe Sport*

*Carmen Berlinger, Claudia Broger,  
Markus Blum und Marco Waldvogel*



Augen auf den Ball gerichtet.

# Musik, Begegnung, Begeisterung

Bereits zum 21. Mal spielten Schülerbands am «Rock im Hof» auf, ein Open-Air-Konzert, das bei gutem Wetter im Innenhof der Schule organisiert wird. Bekannt für ihre entspannte Atmosphäre bietet die Veranstaltung KSBG-Bands sowie talentierten Musikern eine Bühne, um ihre Musik einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Am Freitag, dem 23. Mai 2025, ging die 21. Ausgabe von «Rock im Hof» erfolgreich über die Bühne. Trotz unsicherer Wetterprognosen traten acht Bands des KSBG im Innenhof auf und sorgten mit energiegeladenen Performances für großartige Stimmung. Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert – darunter viele Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule am Burggraben, aber auch Eltern, Freundinnen und Freunde, Lehrkräfte, Mitglieder der Schulleitung sowie zahlreiche Ehemalige. Für das leibliche Wohl sorgte wie in den vergangenen Jahren die SV-Group der Mensa. Ob Currywurst, «Chili sin carne» oder erfrischende Getränke – kulinarisch kamen die

Besucherinnen voll auf ihre Kosten. Ein besonderer Dank gilt dem ehemaligen Verein o.u.t., der traditionell den ersten 100 Besucherinnen Und Besuchern sowie allen Musikerierenden eine Wurst – seit letztem Jahr auch «Chili Sin Carne» – und ein Getränk spendiert – eine Geste, die wir sehr schätzen. Das Publikum feierte die Auftritte der einzelnen Bands mit viel Applaus und Begeisterung. Gerade für die Gruppen aus den ersten Klassen bietet «Rock im Hof» eine wertvolle Gelegenheit, erste Erfahrungen auf der Bühne zu sammeln – und ein gelungener Auftritt wirkt oft als Ansporn für weitere musikalische Projekte. Gegen Ende der Veranstaltung sorgte ein kurzer Regenschauer leider für eine Unterbrechung, weshalb bei den letzten drei Bands nicht mehr ganz so viele Zuhörerinnen und Zuhörer vor Ort waren. Ein herzliches Dankeschön geht an Vinyl, Légère, ReFlex, L8 Nights, Exoh, Stellar, Metro und Offline, ihr habt mit euren Shows das Publikum begeistert! «Rock im Hof» ist längst mehr als nur ein Konzert: Es ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe im Jahr 2026!



Currywurst und «Chili sin carne.»



Mehr als ein Konzert: Begegnung, Austausch und Feiern.

*Thomas Sonderegger*

# Hauptversammlung des o.u.t.

**Datum:** Donnerstag, 28. Mai 2026  
**Ort:** Mensa (Eingang Lämmlibrunnenstrasse)  
**Zeit:** 18.00 Uhr

## Traktanden:

1. Begrüssung/Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Jahresbericht des Präsidiums
4. Jahresrechnung 2025
5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Budget 2026
7. Wahlen
8. Varia

Ab 19.00 Uhr: Das grosse Wiedersehen! – mit Apéro riche (der satt macht), Reminiszenzen und Aktuellem von jedem für alle, sprich viel Gelegenheit zum Plaudern und Leute zu treffen.

**Für den Apéro ist eine Anmeldung erforderlich bis 22. Mai 2026 an [out@ksbg.ch](mailto:out@ksbg.ch).**



Der **Jahresbericht der Kantonsschule** erscheint jeweils im August. Sie haben die Möglichkeit, per E-Mail ein Gratisexemplar zu bestellen. Da nur eine limitierte Auflage von 500 Exemplaren zur Verfügung steht, werden die Bestellungen

in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es ist auch möglich, den Jahresbericht auf Widerruf zu bestellen. Senden Sie für die Bestellung des Jahresberichts ein E-Mail mit Ihrer vollständigen Adresse an: [sonja.greutmann@ksbg.ch](mailto:sonja.greutmann@ksbg.ch)

## Adressänderung & Mitteilungen

Für Adress-, Namensänderungen und Mitteilungen senden Sie bitte ein E-Mail mit alter und neuer Adresse an: [out@ksbg.ch](mailto:out@ksbg.ch)

Für die Bestellung des Jahresberichts der Kantonsschule oder eine Adressänderung per Post schreiben Sie bitte an:  
 o.u.t. Ehemaligenverein der Kantonsschule am Burggraben  
 9000 St.Gallen

## Vorstand des o.u.t.

### Ausschuss:

Martin Gschwend, St.Gallen (Präsidium, Mail: [out@ksbg.ch](mailto:out@ksbg.ch));  
 Eleni Walt, St.Gallen; Valentin Kölbener, St.Gallen (Kassier);  
 Daniela Knechtle, St.Gallen

### Weitere Mitglieder:

Mike Lütolf, Rektor KSBG, St.Gallen; Elina Erhart, St.Gallen;  
 Simon Knaus, Speicher; Yugin Kha, Frauenfeld; Joe A. Rechsteiner, St.Gallen; Evi Molz, St.Gallen (Schülervertreterin);  
 Lovis Ritter Uzcategui, Mörschwil (Schülervertreter)

### Geschäftsprüfungskommission:

Hansruedi Geel, Niederuzwil; Martin Jeker, Winterthur; Cyrill Mäder, Haggenschwil

# Maturaball 2025

Der diesjährige Maturaball unter dem Motto (2)007 – eine Kombination aus dem Jahrgang der meisten Maturandinnen und Maturanden sowie James Bond – ist am 20. Juni 2025 im Einstein Congress erfolgreich über die Bühne gegangen.



{Once Upon a Time...}

**o.u.t.**

ehemaligenverein der kantonsschule am burggraben  
9000 st.gallen, [www.out-kanti.ch](http://www.out-kanti.ch)